

Wer stellt das Spiegelobjekt aus?

Architekt Ernst sucht neuen Ort für Festungs-Installation

Saarlouis. Der Saarlouiser Architekt Wolfgang Ernst sucht einen neuen Ausstellungsort für sein „Spiegelobjekt“, das sich als Installation aus Spiegeln und Licht mit der Festung Saarlouis auseinandersetzt. Zurzeit ist das begehbare Objekt von 3,50 Meter Breite, 4,50 Meter Länge und zwei Meter Höhe im Technisch-gewerblichen und Sozialpflegerischen Berufsbildungszentrum (TGSBBZ) in Saarlouis im Sonnenfoyer im ersten Obergeschoss ausgestellt. Es kann an Schultagen von acht bis 17 Uhr besichtigt werden. Die Schulleitung in Absprache mit der Landrätin des Kreises Saarlouis stelle den Ausstellungsraum aber nicht weiter zur Verfügung, sagte Ernst gestern.

Mit seinem Objekt will Ernst, der kürzlich eine Bürgerinitiative gegründet hat, die das Bewusstsein der Stadt für ihr historisches Erbe schärfen will, für die Bewahrung der Festungsrelikte eintreten. „Wer hat einen Vorschlag, wo das Objekt weiter gezeigt werden könnte?“, fragt Ernst. „Ideal wäre eine Galerie, eine Schule, eine Behörde, ein Autohaus, ein Bankinstitut, ein Kaufhaus oder ein Krankenhaus.“ *red*

◆ **Kontakt:** Wolfgang Ernst, Telefon (01 71) 8 53 71 45, (0 68 31) 4 98 78, E-Mail: buero@ernst-architektur.de. Das Objekt ist auch im Internet dargestellt.

Im Internet:

www.ernst-architektur.de/aktuelles.htm